WBG BRANDENBURG eG

Cafézeit

Informationen der Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG

MARTIN MALESCHKA, DER ERFINDER DER WOHNMASCHINE!

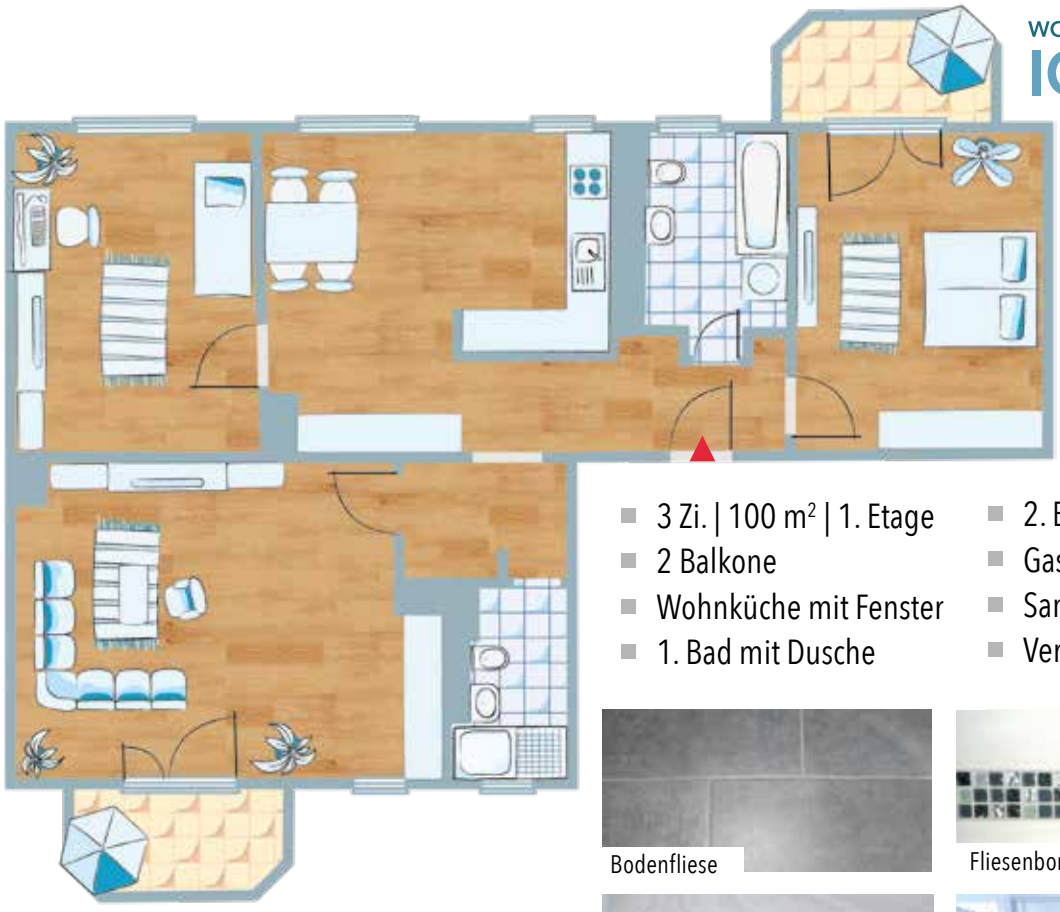
Der Fotograf und Künstler Martin Maleschka ist in der Platte aufgewachsen und hat so eine ganz besondere Beziehung dazu. Durch künstlerische Projekte will er Aufmerksamkeit schaffen für dieses Stück Geschichte in Fertigbauweise. Im Interview ab Seite 4 spricht er über seinen Werdegang und erzählt, was er mit der WBG zusammen in Hohenstücken vorhat.

Ausgabe 01 | 2020

XXL-Wohnung in Nord

Brielower Straße 36 mit Wohnküche

WOHNPAKET IGLU



570,00 €*

Baujahr: 1961

B: 86,0 kW/h (m²*a)

- 3 Zi. | 100 m² | 1. Etage
- 2 Balkone
- Wohnküche mit Fenster
- 1. Bad mit Dusche
- 2. Bad mit Badewanne
- Gasetagenheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.12.2020

Bodenfliese

Fliesenbordüre

Fußboden

Bad mit Dusche

WAS IST EINE XXL-WOHNUNG?

Eine XXL-Wohnung entsteht aus mindestens zwei nebeneinanderliegenden Wohnungen. Um die Nachfrage nach großen Wohnungen bedienen zu können, kommt seit mehreren Jahren unsere XXL-Wohnungsidee zum Einsatz. Ursprünglich befinden sich sehr wenig große Wohnungen im WBG-Portfolio. Unterschiedliche XXL-Grundrissvarianten wurden in den vergangenen Jahren entwickelt.

In diesem Jahr kommt eine Variante in der Brielower Straße 36 dazu. Aus zwei 2-Zimmerwohnungen entsteht eine 3-Zimmerwohnung mit ca. 100 m² Wohnfläche.
Zu den besonderen Ausstattungsmerkmalen zählen zwei Balkone mit Südost- und Südwestausrichtung sowie zwei Bäder. Eines ist mit einer Dusche und das andere mit einer Badewanne ausgestattet. Highlights dieser Wohnung sind die offene, große Wohnküche und ein großes Wohnzimmer.

Das Wohnpaket Iglu wird mit einem sehr hellen Fußbodenbelag in den Wohnräumen kombiniert. Die Wohnung wird bezugsfertig mit Raufaser weiß tapeziert.

Aber Raufaser lässt sich einfach mit einer neuen Wandfarbe je nach Geschmack gestalten.

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

MITTEILUNG DER WBG-GESCHÄFTSFÜHRUNG

Wir haben unsere Cafézeit vor einigen Wochen bereits geplant, geschrieben und gelayoutet. Doch jedes Thema, über das wir sonst schreiben, scheint aktuell (Mitte März) so banal und wir wissen heute nicht, was unseren Alltag zum Datum des Erscheinens der Cafézeit bestimmen wird. Wir haben lange diskutiert und dann entschieden, dass wir optimistisch sind und Wohnungsangebote und Bauprojekte so kommunizieren, wie wir es geplant hatten. Denn trotz aktuell dominierender Krise gibt es immer ein Danach und eventuell wünschen Sie sich trotz allem ein neues Zuhause. Dann seien Sie sicher, wir sind für Sie da! Ab dem 13. März baten wir unsere Kunden, ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail zu übermitteln. Firmeninterne Schulungen oder Meetings fanden nicht mehr statt. Auch wir suchten nach Wegen, persönliche Kontakte zu verringern, um Sie und unsere Mitarbeiter zu schützen. Wir fanden Lösungen, so dass unsere Mitarbeiter von zu Hause arbeiten konnten, um dringende Reparaturen sowie auch den Zahlungsverkehr mit den Dienstleistern und Handwerksfirmen zu sichern.

Mit dem Wissen, dass wir ggf. leider Mietverträge auf einen späteren Zeitraum verschieben müssen oder sich die Fertigstellung der Bauprojekte verzögern könnte, veröffentlichen wir unsere Cafézeit. Unser größter Wunsch und unsere Hoffnung sind heute, dass wir die kommenden Wochen mit viel Disziplin, Rücksichtnahme und Hilfe gemeinsam gut überstehen. Vielleicht schauen wir im Mai bereits wieder optimistisch in die Zukunft. ■

Matthias Osterburg
Kaufm. Vorstand

Gerhard Zapff
Techn. Vorstand

Welche farbliche Raumgestaltung wäre Ihr Favorit?

Das Wohnpaket wird von einer dunkelgrauen Fußbodenfliese im Bad mit einer Glasmosaik-Bordüre in einem Grau-Mix in einer schlichten weißen, großen Wandfliese geprägt. Graue Farbtöne sind immer noch stark angesagt und lassen sich vielfältig mit anderen Farbtönen wie Orange, Gelb, Petrol, Grün, Rosé, Blau, Rot oder Violett kombinieren. So kann sich jeder sein individuelles Raumklima schaffen.

Unser Tipp: Verwenden sie Möbel in Holzoptik. Dadurch entsteht ein angenehmer Kalt-Warm-Kontrast.

Aktuell befinden wir uns noch in der Planungsphase dieser Wohnung. Sie soll zum 1.12.2020 vermietet werden. Interessenten wenden sich bitte an das Vermietungsteam unter der Telefonnummer 03381/356-150 oder per E-Mail an vermietung@wbg-brandenburg.de. ■

WAS IST EINE WOHNMASCHINE?

Interview mit Martin Maleschka

„ICH WILL MIT MEINEN FOTOGRAFIEN DAS FESTHALTEN, WAS GERADE VERSCHWINDET."

Plattenbau ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Einer, der diese speziellen Bauten aus DDR-Zeiten besonders schätzt, ist der Cottbuser Fotograf und Künstler **Martin Maleschka**. Geboren am 1. Mai 1982 in Eisenhüttenstadt und aufgewachsen in der „Platte", studierte Maleschka erst Städtebau, dann Architektur in Cottbus. Er war immer umgeben von „Platten". Die Leidenschaft für diesen Wohnraum steckt Martin Maleschka im Blut.

Im Portfolio der WBG befinden sich noch ca. 1.300 ursprüngliche Wohnungen dieser Art von fast historischer „Baukunst", weshalb die WBG und Maleschka eine Zusammenarbeit der besonderen Art beschlossen haben. In der Brösestraße 16 wird es eine Installation samt Ausstellung mit Fotografien von kulturellen Hinterlassenschaften geben, die Wohnmaschine, für all jene, die die Ästhetik und das Heimatgefühl der „Platte" auch so sehr schätzen. Aus diesem Anlass haben wir uns zu einem Interview mit dem Künstler getroffen.

Cafézeit: Woher kommt die Liebe zum Plattenbau, Martin?

Maleschka: Ich bin in einem Plattenbau in Eisenhüttenstadt aufgewachsen und groß geworden. Es ist einfach ein Stück Heimat für mich. Auch während meines Architekturstudiums (2003 – 2013) in Cottbus begleitete mich die Platte als Wohnraumspender. Als ich 2004 einmal „nach Hause" kam, wurde dort damit begonnen, meinen eins-

Martin Maleschka

Der Alltag in der DDR war durchaus bunt. Viele Gegenstände des tägliches Gebrauchs verrichten heute noch ihren Dienst.

DER WBG-KALENDER 2021 MACHEN SIE MIT!

Martin Maleschka und die Wohnmaschine sollen Thema des WBG-Kalenders 2021 werden. Die Erinnerungen, die dabei wach gehalten werden, finden sich sicherlich auch in Ihrem Haushalt. Werfen Sie einen Blick in Küche, Garage und Wohnzimmer und finden Sie Alltagsgegenstände aus der Zeit der DDR. Katja Graßnick und ihr Team nehmen diese gerne ab 2. Juni in der Silostraße 8 – 10 entgegen. Bitte melden Sie sich vorher unter 356-131 an. ■

Maleschkas „WOHNMASCHINE" will die Erinnerung bewahren.

Brösestraße 16 in Brandenburg, Standort der „WOHNMASCHINE"

tigen Wohnkomplex abzureißen, in dem ich gelebt habe. Kindheits- und Jugenderinnerungen wurden dort zu Rasenflächen oder zu Grundstücken für Einfamilienhäuser umgemünzt. In meinem Studium beschäftigte ich mich vorrangig mit dem Entwerfen oder dem Bauen von Häusern und zeitgleich wurde ein Teil von meiner Heimat abgerissen. Das empfand ich als gegensätzlich und habe deshalb angefangen, alles bestmöglich zu dokumentieren. Das finde ich im Übrigen bis heute äußerst spannend.

Cafézeit: Was gefällt dir besonders an den alten DDR-Bauten?

Maleschka: Eigentlich alles. Das fängt mit der Kubatur der Gebäude, dem Plattenraster, der Klarheit, den Sonderbauten an und endet im Detail bei den Fugen, der Oberflächenstruktur, der Kunst und nicht zuletzt auch der Verschiedenartigkeit der Bewohnerschaft. Fahrradständer aus der Zeit haben es mir bspw. aber auch ganz besonders angetan. Aus Mangel haben die Bewohner diese vielfach selbst hergestellt und sie sehen dadurch völlig unterschiedlich aus. Großartig! Dazu gibt es bei Instagram den Hashtag #IchLiebeDieseDrahtigenDinger.
Und bei der „Kunst am Bau" mag ich die eher abstrakten, grafischen Sachen, aber auch Wandbilder mit Darstellungen von Familie oder Tieren. Finde ich richtig gut und passend.

Cafézeit: Was wird man von dir in Brandenburg an der Havel sehen?

Maleschka: Ich werde eine erinnerungskulturelle, künstlerische Installation in einer Plattenbauwohnung in der Brösestraße herrichten. Die WBG und ich wollen damit erreichen, dass viele Erinnerungen an die Zeit von damals geweckt werden. Worauf ich mich besonders freue, ist, dass wir uns viele Gegenstände und Exponate aus dem Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR leihen dürfen und einen Bruchteil dieser wundervollen Sammlung in Brandenburg an der Havel zeigen können. Zusätzlich werden andere Wohnungen im Aufgang als Ausstellungsfläche für Fotografien dienen.

Martin Maleschka wohnt mit seiner Freundin in Cottbus. Er ist freiberuflicher Redakteur, Autor, Künstler und Fotograf für Kunst und Bau der DDR. Maleschka ist 1982 geboren und hat unter anderem im Rahmen des 100-Jahre-Bauhaus-Jubiläums 2019 die künstlerische Installation „WOHNMASCHINE" in Eisenhüttenstadt geschaffen. Er ist darüber hinaus über die sozialen Netzwerke auch international in seinem Tätigkeitsfeld bekannt geworden. ■

Das komplette Interview finden Sie auf unserer Homepage.

Retro-Wohnung in der Brösestraße 16

AKTUELLE ANGEBOTE DER WBG

BRAHMSSTRASSE 37

WOHNPAKET STONE

- 2 Zi. | 56 m² | 3. Etage
- Aufzug
- Balkon
- Offene Küche
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

offene Küche

324,00 €*

Baujahr: 1986

B: 80,0 kW/h (m²*a)

Blick über die Garten

SOPHIENSTRASSE 32

- 2 Zi. | 57 m² | 1. Etage
- Küche mit Fenster
- Balkon
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

WOHNPAKET PEARLICE

Schlafzimmer

Bad mit Dusche

Fliesenbordüre

Bodenfliese

266,00 €*

Baujahr: 1982

B: 109,0 kW/h (m²*a)

BITTE RICHTEN SIE IHREN WOHNUNGSWUNSCH AN:
03381 | 356-150
vermietung@wbg-brandenburg.de

WEITERE WOHNUNGSANGEBOTE und Informationen zu unseren Boni-Aktionen finden Sie unter:
www.wbg-brandenburg.de

IHR TEAM Katja Graßnick | Silvia Hinz | Marion Mrosek | Laura Herrmann | Jessica Hoffmann | Andrea Förster | Vreda Knoop

ZAUCHESTRASSE 7

WOHNPAKET **Lemon**

- 2 Zi. | 50 m² | 3. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Fernwärmeheizung
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

Fliesenbordüre

Bodenfliese

234,00 €*
Baujahr: 1964
B: 96,0 kW/h (m²*a)

Küche

Wohnzimmer

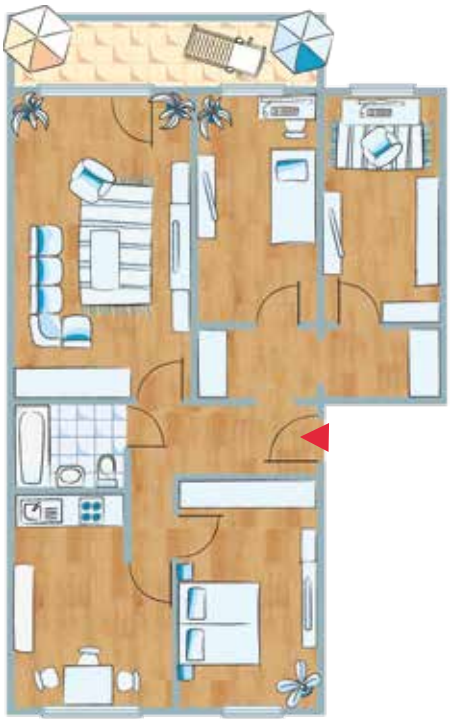
GERTRAUDENSTRASSE 60

WOHNPAKET **PEARL**

- 4 Zi. | 83 m² | 4. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- Fernwärmeheizung
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

374,00 €*
Baujahr: 1982
B: 112,0 kW/h (m²*a)

Ausblick Balkon



Küche

Bad mit Wanne

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

WIR FAHREN ELEKTRISCH!

Ab dem 1. Juni befinden sich in unserer Firmenfahrzeugflotte mehrheitlich E-Autos. Dann haben wir uns von acht Benzinern verabschiedet und diese gegen eSmarts eingetauscht. Dafür wurden extra drei Ladestationen mit insgesamt sechs Ladeanschlüssen auf unserem Firmengelände gebaut. Bewusst nehmen wir die zusätzlichen Anschaffungskosten unter den ökologischen Gesichtspunkten in Kauf. Die Ladestationen werden mit Ökostrom aus Wasserkraft von den hiesigen Stadtwerken versorgt. Somit fahren wir emissionsneutral und belasten nicht unsere Brandenburger Stadtluft. Das ist uns wichtig! ■

GESUND IM HOMEOFFICE

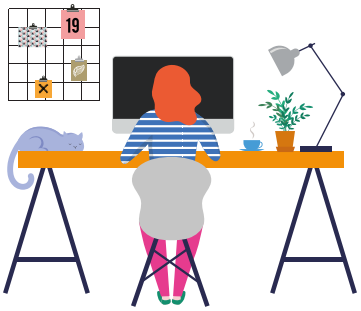
Gesundheitstipp

START IN DEN ARBEITSTAG

Wer den Arbeitstag zu Hause verbringt, spart sich die Fahrt zur Arbeit im Berufsverkehr und hat möglichweise dadurch etwas mehr Zeit zur Verfügung. Versuchen Sie jedoch, Ihren gewohnten Rhythmus beizubehalten, um den Berufsalltag besser von der Freizeit abgrenzen zu können. Nutzen Sie diese Zeit, um mit einem ausgewogenen Frühstück, etwa einem Müsli mit Quark und Früchten, in den Tag zu starten. Wechseln Sie auch von Freizeit- auf Alltagskleidung und starten Sie bewusst von der Freizeit in die Arbeitszeit.

IN BEWEGUNG BLEIBEN

Durch das Arbeiten in den eigenen vier Wänden sind die Wege kürzer und das Bewegungsverhalten ist deutlich eingeschränkt. Achten Sie zwischendurch immer wieder auf aktive Bewegungspausen, etwa Schulterkreisen am Schreibtisch oder Telefonate im Stehen. Wer den ganzen Tag zu Hause verbringt, kann bei einem Spaziergang an der frischen Luft neue Energie tanken und Schritte sammeln.



ARBEITSZEITEN EINHALTEN –

Pausen nutzen! Das Arbeiten von zu Hause bringt den großen Vorteil der flexiblen Arbeitszeitgestaltung mit sich. Dennoch sollten die gewohnten Arbeits- und Pausenzeiten so weit wie möglich eingehalten werden. Wir empfehlen: Arbeitszeiten einhalten, Ziele setzen und Pausen machen. ■

Mit freundlicher Unterstützung der
BARMER

WOHNTIPP

Einkauf auf dem Wochenmarkt

Katja Graßnick
Leiterin Mieten
und Marketing

In unserer Rubrik Wohntipp möchten wir heute über unsere Wochenmärkte in der Stadt berichten. Wochenmärkte haben viele Vorteile. So dürfen sie beispielsweise auch in Krisenzeiten geöffnet bleiben, weil sie der Grundversorgung dienen. Seit Jahrzehnten gehören sie zum Stadtbild dazu und sind eine tolle Ergänzung zum „normalen“ Einkaufen in Supermärkten. Schon mal ausprobiert? Besonders empfehlenswert ist es, bei schönem Wetter an der frischen Luft regionales Obst und Gemüse vielfältig je nach Jahreszeit und frische Bio-Produkte von Brandenburger Bauernhöfen angenehm einzukaufen. Da die Produkte auf dem Wochenmarkt nur sehr selten verpackt sind, fällt außerdem weniger Müll an als bei einem Einkauf im Supermarkt. So kommen sie erholt und mit weniger Verpackungen nach Hause als sie es gewohnt sind. ■

Ruhe und Abstand prägen das Bild des Wochenmarktes in Nord.

Markt 1 in der Innenstadt: Am Katharinenkirchplatz

Markt 2 in Nord: An der Werner-Seelenbinder-Straße

Wichtig: Am Samstag bis 12.00 Uhr geöffnet!

UNSER SERVICE FÜR SIE

EIN ANGEBOT AUS DER EMSTERSTRASSE 1

- 2 Zi. | 42 m² | 4. Etage
- Balkon
- Aufzug
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

WAS IST DER SERVICEBONUS?

In den ersten zwölf Monaten nach dem Einzug steht den Mietern der Hausnotruf kostenfrei zur Verfügung. Diesen Service bieten wir in Zusammenarbeit mit zwei Hauskrankenpflegen an.

WOHNPAKET MOKKA

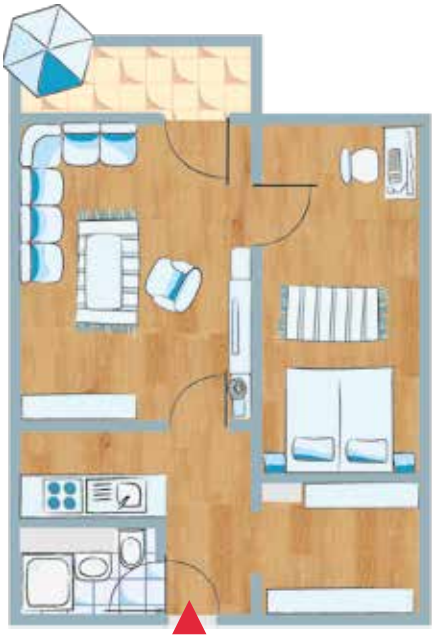
244,00 €*

Baujahr: 1967

B: 76,0 kW/h (m²*a)

Küche

Wohnzimmer



* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

MODERNISIERUNG 2020

Das Quartier in der Mitte

Blick in die Zukunft: 3D Projektansicht

DAS AKTUELL MODERNSTE, WAS DIE WBG AN WOHNUNGEN ZU BIETEN HAT, BEFINDET SICH IM NEUBAUWOHNGEBIET HOHENSTÜCKEN IN DER ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 52/54. DIESER BLOCK WURDE VON DER WOBRA ALS LEERSTEHENDE RUINE GEKAUFT UND 2016 KOMPLETT SANIERT.

In diesem Jahr erfolgt nun die Fortführung des Modernisierungsprojekts „Quartier in der Mitte“ mit dem Querverbinder Rosa-Luxemburg-Allee 56 – 60. Die geplanten Modernisierungskosten belaufen sich auf insgesamt 3,2 Mio. Euro. Es entstehen 14 neue 2-Zimmerwohnungen mit ca. 54 m², drei neue 3-Zimmerwohnungen mit ca. 78 m² und eine 4-Zimmer- sowie eine 5-Zimmerwohnung mit ca. 116 m². Alle Wohnungen werden auf der Etage von einem Aufzug angefahren.

Es ist kein Treppensteigen zum Erreichen der Wohnung mehr erforderlich und das in allen drei Hauseingängen. Dafür war es notwendig, die ursprünglichen 3-Raum-Wohnungen zu verkleinern und stattdes-

WOHNBEISPIELE ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 56 – 60 MIT BALKON

- 2 Zi. | 53 m² | 2. Etage
- Bad mit Badewanne
- Küche mit Fenster
- Fernwärmeheizung

327,00 €*

Baujahr: 1978

- 2 Zi. | 54 m² | 4. Etage
- Offene Küche
- Bad mit Dusche
- Fernwärmeheizung

335,00 €*

Baujahr: 1978

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

sen den Hausflur zu vergrößern.

Die neu angebauten Balkone sind bedeutend größer als die ursprünglichen – von ihnen kann man den Ausblick in den ruhigen Innenhof genießen. In den Bädern sind nach Absprachen mit den zukünftigen Mietern vorrangig ebenerdige Duschen geplant. Das etwas andere Aussehen des Wohnblockes im Quartier trägt die Handschrift von Guido Raddatz und seinem Team der Firma Colorful.

„Uns ist wichtig, dass Hohenstücken wieder für modernsten Wohnraum steht, so wie einst zu DDR-Zeiten. Dafür verwenden wir eine moderne Optik, neueste Haustechnik, neue Wohnungsgrundrisse sowie eine komfortable Wohnungsausstattung und das standardmäßig! So wird in den kommenden Jahren das 'Quartier in der Mitte' unser modernstes saniertes Neubaugebiet", erklärt Gerhard Zapff, technischer Vorstand. Diesen Zukunftsplan ergänzt Matthias Osterburg: „Wir sind und bleiben mit ca. 2.900 Wohnungen größter Vermieter auch in diesem Stadtteil von Brandenburg, der sich wie kein anderer in den kommenden Jahren entwickeln wird." ■

Gerhard Zapff
Techn. Vorstand

Matthias Osterburg
Kaufm. Vorstand

Rosa-Luxemburg-Allee 56 – 60

Innenhof vom Quartier in der Mitte

UND AUFZUG

Der Energieausweis wird nach Abschluss der Modernisierung neu berechnet.

- 4 Zi. | 116 m² | 4. Etage
- 2 Balkone
- Offene Küche
- Bad mit Dusche und Badewanne
- Gäste-WC
- Fernwärmeheizung

719,00 €*

Baujahr: 1978

IM ANGEBOT

Falls Sie auf der Pirsch sind ...

WOHNPAKET
SAFARI

BAUHOFSTRASSE 31

- 2 Zi. | 57 m² | 2. Etage
- Bad 1 mit Badewanne
- Bad 2 mit Dusche
- Gasetagenheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

319,00 €*

Baujahr: 1961

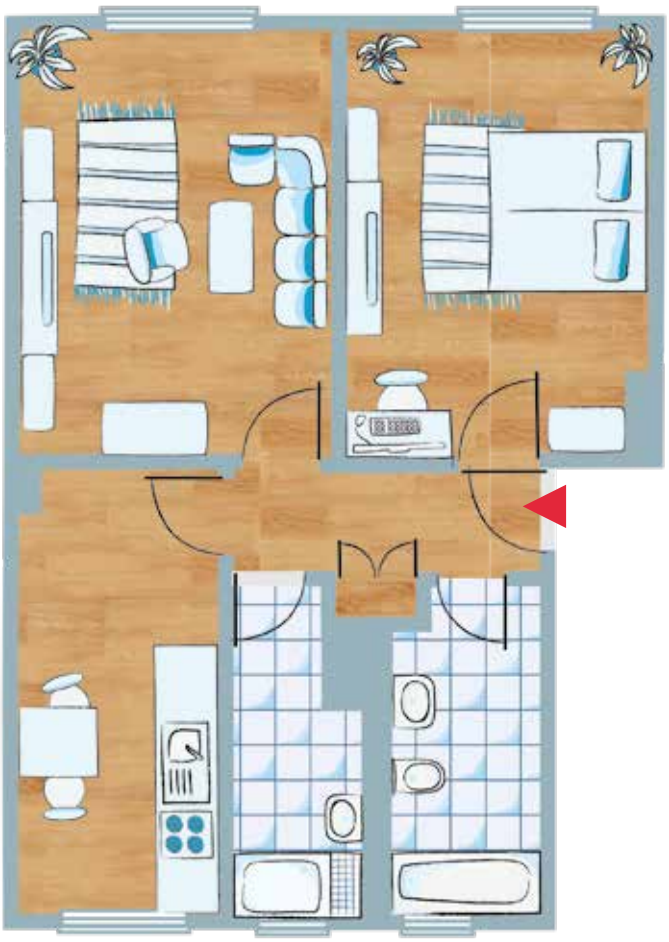
B: 124,0 kW/h (m²*a)

Bodenfliese

Fliesenbordüre

Wohnzimmer

Bad mit Wanne



* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

Impressum Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG, Silostraße 8 – 10, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: 03381 356 - 0, Redakteurin: Katja Graßnick, www.wbg-brandenburg.de, Bildnachweise: iStockphoto.com: jarih, WBG, Fotolia.com, Druck: Druckerei Henry Bertz, Brielower Straße 6, 14770 Brandenburg an der Havel, Layout und Satz: www.starcompany.tv